



## Steckbrief Lernbauernhof

**Auftrag** Der außerschulische Lernort Bauernhof bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mehr über die Herkunft unserer Lebensmittel zu erfahren. Durch Kontakte, Gespräche, Fachinformationen und die unmittelbare Anschauung vor Ort sollen sie zu einer eigenen Meinungsbildung zu Fragen der landwirtschaftlichen Produktion, der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes sowie des persönlichen Verbraucherverhaltens angeregt werden.

---

**Lernangebote** Meist stehen Lernangebote rund um die Herkunft von Lebensmitteln im Fokus.

Themen sind z.B.:

- Vom Korn zum Brot
- Von der Weide bis zum Kühlschrank
- Kartoffel – eine tolle Knolle
- Von der Rübe zum Zucker
- Obst- und Gemüseanbau
- Vergleich zwischen ökologischer und konventioneller Landwirtschaft
- Landwirtschaft früher – heute
- Landwirtschaft und Naturschutz
- Boden – unser wertvollstes Gut
- Grüne Berufe
- Technischeinsatz in der Landwirtschaft
- ...

[... mehr zu Kooperationsformen<sup>1</sup>](#)

---

**Lern- und Arbeitsformen** Viele Hoferkundungen sind fächerverbindend und handlungsorientiert ausgerichtet und fördern das forschend-entdeckende Lernen. Methoden und Arbeitsformen richten sich nach den Möglichkeiten des Hofes. Möglich sind u.a.:

- Expertenführung
- Realbegegnung/ Primärerfahrungen/ Lernen mit allen Sinnen
- kooperative Lernformen
- naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden: beobachten, messen, wiegen, ....
- Lernen durch Spaß am Entdecken
- Hofrallye
- praktische Mitarbeit
- ...

---

**Flächendeckung** ganz Nordrhein-Westfalen

---

**Trägerschaft**

- überwiegend eigentümergeführte Familienbetriebe
- z. T. eingetragene Vereine

---

**Personal** Je nach Ausstattung und Ausrichtung des Hofes variiert die Zahl der Personen. In Familienbetrieben findet die Hoferkundung meist mit dem Landwirt/ der Landwirtin statt. Auf Schulbauernhöfen arbeitet z. T. pädagogisch ausgebildetes Personal.

---

**Finanzierung** Die Kosten werden durch die jeweiligen Betriebe selbst festgesetzt. Diese reichen von kostenfreien Angeboten bis hin zu kostenpflichtigen Programmen, je nach Umfang, Dauer, Materialaufwand,

---

<sup>1</sup> [http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/bildungspartnerschaften/natur\\_1/impulse\\_kooperationsformen\\_natur/impulse\\_kooperation\\_natur.html](http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/bildungspartnerschaften/natur_1/impulse_kooperationsformen_natur/impulse_kooperation_natur.html)

gestellter Verpflegung etc. Deshalb wird empfohlen, sich dazu vor der Hoferkundung mit dem Betrieb in Verbindung zu setzen.

[... mehr zu Finanzierungsmöglichkeiten<sup>2</sup>](#)

---

<b>Räumliche Ausstattung</b>	Überwiegend finden die Exkursionen auf dem Hofgelände und den angrenzenden Flurstücken statt. Nur auf wenigen Betrieben stehen Unterrichtsräume zur Verfügung.
----------------------------------	--

---

<sup>2</sup> <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/foerderung/foerderung.html>